

Firma / Betrieb:
Abteilung:
Arbeitsplatz / Tätigkeit:

Zuständiger Arzt:
Unfalltelefon:
Ersthelfer:

G E F A H R S T O F F B E Z E I C H N U N G

Diesin Maxx

Flüssiges Reinigungs- und Desinfektionsmittel – **Nur für die gewerbliche Anwendung**

Gefahrenauslöser: L-(+)-Milchsäure

Inhaltsstoffe: <5%: kationische Tenside, sonstige Verbindungen: Duftstoffe, Konservierungsmittel: L-(+)-Milchsäure, Enthält: Desinfektionsmittel

Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünntem Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.

G E F A H R E N F Ü R M E N S C H U N D U M W E L T



GEFAHR

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

WGK 2

S C H U T Z M A S S N A H M E N U N D V E R H A L T E N S R E G E L N



- Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Nach Umgang stets Hände, Gesicht und alle nicht bedeckten Hautstellen gründlich waschen
- Gas, Dampf oder Nebel nicht einatmen.
- Nicht einnehmen.
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden
- Nicht mit Chlorbleichlauge oder anderen chlorierten Produkten vermischen – verursacht Freisetzung von Chlorgas, nur mit ausreichender Belüftung verwenden
- Für geeignete Einrichtungen zum schnellen Waschen oder Spülen von Augen und Körper sorgen



Augenschutz: Korbbrille, Gesichtsschutzschild

Handschutz: Schutzhandschuhe, Butylkautschuk, Nitrilkautschuk. Durchbruchzeit: 1-4 Std., Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnützung oder Chemiekaliendurchbruch aufweisen

Körperschutz: Persönliche Schutzausrüstung bestehend aus: geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung ggf. einschließlich geeigneter Sicherheitsschuhe

Atemschutz: nicht benötigt, wenn Konzentration in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt.

V E R H A L T E N I M G E F A H R F A L L

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt

Umweltschutzmaßnahmen

- Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern
- Undichtigkeiten beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit nicht brennbaren, adsorbierenden Material (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eindämmen und aufnehmen, zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (s. SDB Abschnitt 13), Spuren mit Wasser wegspülen
- Bei großen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig begrenzen



E R S T E H I L F E



Einatmen: Frische Luft, symptomatische Behandlung, bei Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen, kein Erbrechen herbeiführen, nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen, sofort Arzt aufsuchen

Hautkontakt: sofort Spülung mit viel Wasser (mind. 15min), falls verfügbar milde Seife verwenden, beschmutzte Schuhe und Kleidung vor Wiedergebrauch gründlich reinigen, sofort Arzt aufsuchen

Augenkontakt: Sofortige Spülung mit viel Wasser (mind. 15 Min), auch unter Augenlidern, ggf. Kontaktlinsen entfernen, sofort Arzt aufsuchen.

S A C H G E R E C H T E E N T S O R G U N G

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Datum:

Unterschrift Betriebsleiter: